

Wähler, Mitbürger!

Bei der Wahl am 25. Januar haben mehrere hiesige Arbeiter und sonstige kleine Leute, die nach ihrer ganzen wirtschaftlichen Lage,

in ihrem eigenen Interesse und im Interesse der Gesamtheit,

für den sozialdemokratischen Kandidaten hätten stimmen müssen, garnicht gewählt, oder ihre Stimmen einem gegnerischen Kandidaten gegeben.

Dadurch haben sie es verschuldet, daß dem sozialdemokratischen Kandidaten nur einige wenige Stimmen zur absoluten Mehrheit fehlten. Sie haben es verschuldet, daß wir uns der Stichwahl unterziehen müssen.

Wir appellieren an das Klassenbewußtsein und das Ehrgefühl eines jeden einzelnen Arbeiters und sonstigen kleinen Mannes und bitten sie dringend, bei der Stichwahl am 5. Februar, so wie sie es ihrem eigenen Interesse, dem Wohle ihrer Familien und der freiheitlichen Entwicklung unseres Vaterlandes schuldig sind, ihre Stimmen dem sozialdemokratischen Kandidaten,

Herrn Gustav Hoch,

Schriftsteller und Arbeitersekretär in Hanau,

zu geben.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

ADG 96(2): 162

Druck: Union-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt a. M.

1345 100 01

Wä

Bei der Wahl am 28.
Deute, die nach ihrer ganzen m

in ihrem eigenen S

für den sozialdemokratischen Kan
einem gegnerischen Kandidaten

Dadurch haben sie
einige wenige Stimmen zur
uns der Stichwahl unterziehen

Wir appellieren a
einzelnen Arbeiters und
der Stichwahl am 5. Febr
ihrer Familien und der
sind, ihre Stimmen dem s

Herrn

Schriftst

zu geben.

ADG 96(2) 162

Druck: Union-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

urger!

ige Arbeiter und sonstige kleine

ereffe der Gesamtheit,

arnicht gewählt, oder ihre Stimmen

aldemokratischen Kandidaten nur
Sie haben es verschuldet, daß wir

nd das Ehrgefühl eines jeden
und bitten sie dringend, bei
eigenen Interesse, dem Wohle
unseres Vaterlandes schuldig
ten,

Hoch,

in Hanau,

ratifische Wahlkomitee.

1345 100 01